

Pressemitteilung

Menschen mit Schuppenflechte häufiger depressiv

Berlin, 07.12.2009 Schuppenflechte geht nicht nur mit körperlichen Begleiterkrankungen einher, sondern auch seelischen. Die Auswertung von Versichertendaten im Rahmen der Studie PsoCare 2007 hat ergeben, dass Menschen mit Psoriasis 1,8 mal häufiger an Depressionen leiden als Menschen ohne. Depression ist somit eine ernst zu nehmende Begleiterkrankung der Psoriasis. Dieser Erkenntnis trägt das Psoriasisregister PsoBest Rechnung und hat deshalb psychische Komorbiditäten wie Depression als Untersuchungsgegenstand im Langzeitverlauf aufgenommen.

Neben den Autoimmunerkrankungen der Gelenke und des Darmes, den Herz-Kreislauf-Erkrankungen und dem Diabetes ist die Depression eine der wesentlichen Begleiterkrankungen von Schuppenflechte. Insgesamt wurden in der Studie PsoCare die Daten von 34.728 GKV-Versicherten mit Psoriasisdiagnose untersucht, wovon 63 Prozent Männer waren. Von den Versicherten wiesen insgesamt 4.020 Patienten die Diagnose Schuppenflechte und Depression auf.

Die Depression tritt in allen Altersgruppen auf. Je älter die Menschen, desto anfälliger sind sie für Depression. Die Untersuchung zeigte, dass mit steigender Altersgruppe auch der prozentuale Anteil der Betroffenen mit Depression zunahm. In der Altersgruppe 0 bis 20 Jahre litten im Schnitt 2,27 Prozent an Depression, in der Altersgruppe 41 bis 60 Jahre waren es 15,86 Prozent und bei der Altersgruppe 81 Jahre plus stieg die Zahl auf 22,22 Prozent. Die erhöhte Depressions-Rate bei Schuppenflechte ist nicht allein als Reaktion auf das gegenwärtige Hautbild zu erklären, sondern besteht z.T. unabhängig vom Schweregrad der Schuppenflechte.

PsoBest ist das bislang größte Patientenregister in der Dermatologie. PsoBest erhebt deutschlandweit Informationen über den langfristigen Behandlungsverlauf und die Begleiterkrankungen der Psoriasis. Jeder in das Register aufgenommene Patient wird über fünf Jahre begleitet - unabhängig davon, welche Therapie durchgeführt und wo er behandelt wird. Alle Informationen im Register unterliegen dabei strengsten Regeln des Datenschutzes sowie der ärztlichen Schweigepflicht. Ziel von PsoBest ist das Gewinnen von Langzeitdaten über die Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit der in Deutschland verfügbaren Biologika und konventionellen Systemtherapien zur Behandlung der Psoriasis. PsoBest ermittelt den Nutzen für den Patienten und den Bedarf an bisher eingesetzten Therapien, um die bestehende Versorgung zu optimieren. Die Langzeitbeobachtung der Therapien ist ein wichtiger Beitrag zur Patientensicherheit. An PsoBest nehmen bisher 51 Kliniken und 473 niedergelassene Ärztinnen und Ärzte teil.

Das Projekt PsoBest wird vom Kompetenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm) unter der Leitung von Prof. Dr. Matthias Augustin durchgeführt. Das CVderm arbeitet im Auftrag der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und des Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD).

Kurzdarstellung Competenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm):

Das Competenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm) mit Sitz in Hamburg ist zuständig für die Versorgungsforschung zu Hauterkrankungen und Allergien in Deutschland, für die Durchführung von Versorgungsstudien sowie für die methodische Beratung anderer Arbeitsgruppen. CVderm wird von der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD) gefördert.

Kurzdarstellung DDG:

Die Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG) ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft deutschsprachiger Dermatologinnen und Dermatologen. Die DDG wurde 1888 in Prag gegründet und hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Ziele der DDG sind die Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Dermatologie, Venerologie und Allergologie sowie ihrer Spezialgebiete.

Kurzdarstellung BVDD:

Der Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (BVDD) ist der Zusammenschluss der deutschen niedergelassenen Hautärzte zur Vertretung ihrer wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen.



Kontaktadressen:

Ansprechpartner für Medien:

PJ – Berliner Büro für Kommunikation

Reinhardtthöfe am Reichstag
Reinhardtstraße 47 A
10117 Berlin-Mitte
030 2408389-0
030 2408389-0
info@pj-berlin.de
www.pj-berlin.de

Ansprechpartner:

Frau Sandra Will
Geschäftsführerin
Tel: 030 2408389-0
E-Mail: s.will@pj-berlin.de

Herr Michael Zippel
Projektleiter
Tel.: 030 2408389-0
E-Mail: m.zippel@pj-berlin.de

Competenzzentrum Versorgungsforschung
in der Dermatologie (CVderm)
Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Tel.: 040 74105-5428
Fax: 040 74105-5348
E-Mail: cvderm@uke.de
Internet: <http://www.cvderm.de/>

Leiter CVderm:
Prof. Dr. Matthias Augustin
Tel.: 040 74105-5428
Fax: 040 74105-5348
E-Mail: m.augustin@derma.de